

# Schüler gedenken des „Wunders von Lengede“

Donnerstag, 07.11.2013, 09:19



Adolf Herbst und Dagmar Waletzko am 7.11.63. dpa / dpa/Ini/Archiv

**Am 50. Jahrestag der Rettung von elf in einer Eisenerzgrube bei Braunschweig verschütteten Bergleuten gedenken Schüler am Donnerstag des „Wunders von Lengede“.**

Die elf Männer waren nach 14 Tagen am 7. November 1963 aus 50 Metern Tiefe gerettet worden. Rund 750 Schüler wollen am Morgen von ihren Schulen aus zu der Gedenkstätte des Grubenunglücks ziehen. Dort wollen sie Kerzen entzünden. Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas und ein Schulleiter werden an das Unglück erinnern. Bei dem Unglück am 24. Oktober wurden 129 Bergleute verschüttet. 79 konnten sich noch am selben Tag retten, 29 Männer kamen ums Leben.